

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Backhaus Buchheim

Ab 01.06.2021 übernimmt Frau Hannelore Pahlke die Tätigkeit als Gemeindebäckerin in unserem Backhaus. Gebacken wird allerdings nicht mehr wie gewohnt am Dienstag und Samstag, sondern jetzt Dienstag und Mittwoch jeweils 9.45 h und 10.00 Uhr. Das fertig gebackene Brot kann ab 11.30 Uhr abgeholt werden.

Bei Interesse und Nachfragen bitte Kontakt mit Frau Pahlke, Tel: 07777/920088, aufnehmen.



Dienstzeiten Rathaus:

Wir weisen auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Das Rathaus Buchheim bleibt am **Freitag, 04.06.2021** nach dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“ geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis. Ihr Rathaus-Team

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311

Fax: 07777/1681

email: info@gemeindebuchheim.de

Kindergarten St. Josef wieder geöffnet!

Nachdem die Inzidenzzahlen im Landkreis Tuttlingen seit einigen Tagen wieder unter der Zahl von 165 lagen konnte der Kindergarten St. Josef nach den Pfingstferien am Montag, 31.05.2021 endlich wieder in den „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ zurückkehren.

Die Testpflicht für Kindergarten-Kinder im Rahmen der Allgemeinverfügung des Landkreises ist mit Ende des Monats ausgelaufen, sofern es bis dahin keine weitere Landesregelung zur verpflichtenden Testung in diesen Einrichtungen gibt. Für den Kindergarten St. Josef bedeutet dies, dass das Kindergarten-Team seit dem 01.06.2021 weiterhin in der Einrichtung selber, auf freiwilliger Basis, die Testung mit den bereits bekannten Lolly-Tests durchführen wird. Diese Tests sind für die Eltern auch weiterhin kostenlos.



Durch die Testung sowohl der Kinder als auch der MitarbeiterInnen soll die Gefahr einer Ansteckung mit Covid-19 für Eltern, Kinder und das Personal früh erkannt werden und die Betreuung so gut wie möglich sichergestellt werden.

Bücherei Buchheim

Es ist sehr erfreulich, dass sich die Corona-Lage entspannt. Die Bücherei Buchheim wird wieder ohne Auflagen geöffnet, wenn sich die Inzidenz 5 Tage unter 50 befindet. Dies wird durch die örtliche Behörde Bekannt gegeben.

Wir werden den Start natürlich im „donnerstags“ veröffentlichen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, Euch endlich wieder in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen.

Christine Fritz und Gabi Hanreich



Abfallkalender:

Restmüll	18.06.2021
Biomüll	05.06.2021
Papier	05.06.2021
Wert-Tonne	29.06.2021
Windel-Tonne	05.06.2021
Grünschnitt	05.06.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

03.06.2021

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstraße 2, 78532 Tuttlingen, 07461/94680

05.06.2021

Engel-Apotheke Tuttlingen, Obere Hauptstraße 6, 78532 Tuttlingen, 07461/2375

06.06.2021

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2, 78579 Neuhausen ob Eck, 7467/94940
Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung
Frau Christiane Graf
Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461/9354-13
Tel. 07575/209531 Sabine Mutschler

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Nähere Infos siehe Titelseite.

Euer Büchereiteam
Christine Fritz, Claudia Fritz und
Gabi Hanreich

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de



Künftig auch Sonntags Corona-Schnelltestungen in Mühlheim möglich

Erweitertes Angebot an Samstagen in Fridingen

Das Angebot einer kostenlosen Testmöglichkeit in der Mühlheimer Festhalle wird erweitert.

Ab sofort steht den Bürger/innen der Raumschaft ein ergänzendes Angebot für eine Corona-Schnelltestung sonntags von 09.00 bis 11.00 Uhr zur Verfügung. Vorgenommen werden die Testungen durch Mitglieder des VfL Mühlheim.

Wie bisher ist für eine Testung keine Voranmeldung nötig.

Ab Samstag den 05. Juni können sich die Bürgerinnen und Bürger von Fridingen sowie aus der Raumschaft Donau-Heuberg auch jeweils Samstagnachmittags zwischen 16.00 bis 17.30 Uhr in der Sepp-Hipp-Sporthalle und in Ergänzung zu den bisher schon bestehenden Angeboten durch geschultes Personal auf den Corona-Virus testen lassen.

Im Gegensatz zu den Terminen unter der Woche ist an den Samstagen keine vorherige Anmeldung bei der Verwaltung notwendig; ggf. müssen damit aber längere Wartezeiten bei der Inanspruchnahme des Testangebots in Kauf genommen werden.

Nochmals wird darauf hingewiesen, dass ein gültiger Personalausweis oder Führerschein benötigt wird, um sich auszuweisen.

Getestet werden nur symptomfreie Personen. Beim Zutritt ist eine medizinische Maske zu tragen.

Mit diesen erweiterten Testmöglichkeiten soll den neuen gesetzlichen Regelungen, die u.a. das Erfordernis eines Testnachweises von 24-Stunden als Voraussetzung für den Besuch von bestimmten Freizeiteinrichtungen oder Gaststätten gerade auch an Wochenenden vorsehen, Rechnung getragen werden.

Unser Dank gilt den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Testungen in Mühlheim künftig auch am Sonntag möglich !

Im Hinblick auf eine mögliche Öffnung der Gastronomie im Landkreis Tuttlingen (möglich bei einer Indizienz unter 100 an fünf aufeinander folgenden Werktagen) für deren Besuch ein negativer Testnachweis erforderlich wäre wurde das Angebot im Testzentrum Mühlheim erweitert.

Es werden künftig auch sonntags in der Zeit zwischen 09.00 - 11.00 Uhr Testungen - ohne Voranmeldung - angeboten.

Bürger-Testzentren Mühlheim und Fridingen ... für den GVV Donau-Heuberg

Wer kann sich testen lassen?

Alle Bürgerinnen und Bürger des GVV Donau-Heuberg

Wo kann ich mich testen lassen?

Mühlheim a. D. - Festhalle (ohne vorherige Anmeldung)

Montag, Mittwoch und Donnerstag zwischen 18.00 - 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag zwischen 09.00 - 11.00 Uhr

Fridingen a. D. - Sepp-Hipp-Sporthalle (vorherige telefonische Anmeldung unter: 07463/837-20 bis 16.00 Uhr)

Dienstag und Freitag zwischen 18.00 - 20.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Kolbingen (ohne vorherige Anmeldung)

Montag und Mittwoch zwischen 17.00 - 18.00 Uhr

Was ist zu beachten?

- getestet werden nur symptomfreie Personen
- beim Zutritt ist eine medizinische Maske zu tragen
- Wer das Testangebot wahrnehmen will, der sollte vorab das Formular doppelt ausfüllen, das auf der Gemeinde-Homepage bereitsteht. Für Kinder und Jugendliche wird ein eigenes Formular benötigt, auch dieses sollte mitgebracht werden, liegt aber auch im Testzentrum aus.
- Um sich ausweisen zu können ist ein gültiger Personalausweis oder Führerschein vorzulegen.



Unsere Jubilare



Wir gratulieren:

Frau Hannelore Kiene, Beuroner Straße 28, 88637 Buchheim am 03.06.2021 zum 75sten Geburtstag.

Wir mögen Hunde !

... aber leider werden an die Gemeindeverwaltung immer wieder Beschwerden über nicht entfernten Hundekot herangetragen.

Rechtlich gesehen handelt es sich bei Hundekot um Abfall der einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen ist. Wird dieser Abfall auf öffentlichen Flächen hinterlassen handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Wenn Ihr Hund an einem sensiblen Ort wie einem Kinderspielplatz, dem Schulhof oder dem Außenbereich des Kindergartens seinen Haufen gemacht hat und eine Gesundheitsgefahr davon ausgeht kann eine mögliche Strafe wesentlich rigider ausfallen.

Aber das Einsammeln des Hundekots sollte keine Sache des „müssens“ sein, sondern es sollte für jeden Hundehalter eine Selbstverständlichkeit sein. Auch Hundehalter wollen nicht in Hundehaufen treten oder Kinderschuhe sauber machen müssen ...

Das abgedruckte Hinweisschild kann von betroffenen Grundstückseigentümern gerne auf dem Rathaus zum Aushängen abgeholt werden.

Wir mögen Hunde, aber nicht deren Hinterlassenschaften !



Hunde können nicht lesen, Frauchen und Herrchen schon ...

BITTE HIER NICHT !

Danke für Ihr Verständnis

Gemeindeverwaltung, Rathausstraße 4, 88637 Buchheim, Tel. 07771/311, email: info@vcsundbuchheim.de





Förderverein Freibad Fridingen e.V.

Am 01. Mai 2021 -auf den Tag genau 45 Jahre nach Eröffnung des Freibades- wurde der Verein gegründet, um einen nachhaltigen Beitrag dazu zu leisten, das Fridinger Bad durch verschiedenste Maßnahmen langfristig zu erhalten und zu unterstützen. Der ganzen Bevölkerung -jung und alt- und allen Gästen aus nah und fern soll das Freibad auch zukünftig als ein Ort der Bewegung und der Begegnung bereitstehen.

Als erstes Zeichen hat der 2. Vorsitzende Dr. Gerhard Kappeler dieser Tage sein zur Gründung gegebenes Versprechen eingelöst und dem Freibad u. seinen Besuchern eine schattenspendende Zierkirsche geschenkt, damit selbst an den sonnenreichsten Tagen jeder Badegast seinen Wohlfühlplatz im Freibad finden kann. Bei der Pflanzaktion wurde Dr. Gerhard Kappeler tatkräftig unterstützt von den Bademeistern Dany Cirillo u. Reinhold Bengler

Webseite / Beitrittserklärung

Seit kurzem sind wir auch online erreichbar unter www.foerderverein-freibad-fridingen.de - schauen Sie einfach mal rein und werden Sie Mitglied oder unterstützen sie den neu gegründeten Verein und das Freibad mit einer Spende.

Beitrittserklärungen liegen in Fridingen auch bei einigen örtlichen Geschäften, Banken, Arztpraxen und in der Pizzeria des Freibades aus.

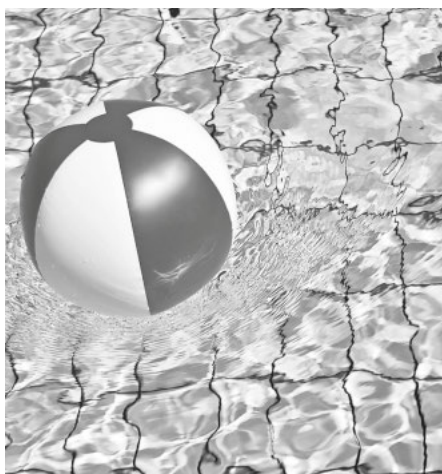
Alle Vorstandsmitglieder nehmen die ausgefüllten Formulare gerne entgegen.

Natürlich geht auch alles online. Beitrittserklärungen können heruntergeladen und ausgefüllt einfach wieder an info@foerderverein-freibad-fridingen.de geschickt werden.

Wir freuen uns über jeden Betrag - selbstverständlich auch von allen treuen Freibad-Freunden aus den umliegenden Gemeinden- und bedanken uns bereits im Voraus sehr herzlich für jede Unterstützung zugunsten des Fridinger Freibades.

Oliver Epple
1. Vorstand

Dr. Gerhard Kappeler
2. Vorstand



Interessantes und Wissenswertes



Donaubergland

Solidarität mit der Gastronomie

Die Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe im Landkreis Sigmaringen dürfen seit 22. Mai wieder öffnen. Die Betriebe im Landkreis Tuttlingen bereiten sich zeitnah auch auf die Wiedereröffnung vor. Alle freuen sich, dass es nach monatelangem Verzicht wieder losgehen kann, wenn auch mit Vernunft und gegenseitiger Rücksichtnahme. Für den Zutritt zu den heimischen Wirtschaften gelten die drei „G“: **Genesene**, vollständig Geimpften und **Getesteten** (mit anerkanntem Testnachweis, maximal 24 Stunden alt). Die Gastronomen dürfen ansonsten nicht bewirten! Ohne Testen wird es in den kommenden Wochen vorerst nicht gehen. Sie unterstützen Ihre Gastronomen sehr, wenn Sie Ihre Nachweise dabei haben und gleich vorzeigen. **Das erleichtert es allen Beteiligten sehr und verschafft Ihnen garantiert ein stressfreies und entspanntes Einkkehrvergnügen.** Bitte haben Sie auch Verständnis, wenn es in einigen Betrieben zu bestimmten Zeiten keine Testmöglichkeiten gibt, vor allem bei starkem Andrang in Ausflugsgaststätten! Deshalb empfehlen wir: In den Rucksack oder in die Satteltasche gehört auch immer der Impfnachweis oder der Testnachweis, am besten – wo möglich – gleich digital.

Alle wichtigen Infos, Hinweise und Tipps (Testmöglichkeiten an Wochenenden, Einlassbedingungen etc.) dazu im Internet unter www.ehregasthaus.de



Willkommen in der Heimat Natur

Gemeinsame Kampagne mit „Info-Marathon“ für die Natur am Pfingstmontag von Naturschutzzentrum Obere Donau und Donaubergland

Unter dem Motto „Heimat Natur“ startet das Naturschutzzentrum Obere Donau im „Haus der Natur“ in Beuron gemeinsam mit dem Donaubergland Tourismus an Pfingsten eine besondere Infokampagne für die Besucherinnen und Besucher im Donaubergland. In den kommenden Wochen bis in den Sommer sollen dabei Ausflüglern, Campern, Wanderern und Radfahrern gezielt zusätzliche Informationen, Angebote und Veranstaltungshinweise im Naturpark Obere Donau angeboten werden. Dazu gibt es auch eine eigene Informationsplattform im Internet.

Alle Informationen dazu auch unter www.heimat-natur.info

Radtouren im Donaubikeland

Über die neu gestaltete Internetseite www.donaubikeland.de finden Sie Informationen und Touren für Ihren Radausflug in der Region. Vermeiden Sie Wanderwege.



Naturschutzzentrum Obere Donau / Naturpark Obere Donau

Veranstaltungshinweise

Bunte Blumenwiesen im Donautal. Sonntag, 6. Juni, 10 Uhr (*Anmeldung bis 04.06.*)

Wiese ist nicht gleich Wiese! Von wüchsigen Wirtschaftswiesen über blumenbunte Heuwiesen bis hin zu heiß-trockenen Magerrasen gibt es im Donautal so einiges zu entdecken. Wiesen haben vieles zu bieten, sie sind ganz besondere Lebensräume. Das Summen und Zirpen der Insekten auf den Wiesen ist das beste Beispiel hierfür. Wir erkunden bei der Exkursion, wie unterschiedlich Grünland aussehen kann und wie sich der Standort und die Bewirtschaftung auf die Wiese auswirken. Treffpunkt: wird noch bekanntgegeben; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Leitung: Julia Schröder; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 4. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Online-Vortrag Pflanzen in Bibel und Glaubenswelt. Mittwoch, 9. Juni,

19 Uhr (*Anmeldung bis 08.06.*)

„Der Gerechte wird grünen wie ein Palmbaum und wird wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon“, so steht es in Psalm 93. Ob Altes oder Neues Testament: Ohne brennenden Dornbusch, ohne Ölbaum und Weinstock wäre die Bibel nicht so anschaulich und bildreich, wie wir sie kennen. Aber auch in Klostergärten und Volksglauben gibt es Spannendes zu entdecken: Dieser etwa einstündige Online-Vortrag der Diplom-Forstwirtin Judith Engst bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die vielfältigen Heil-, Nutz- und Symbolpflanzen der christlich-jüdischen Glaubensstradition. Referentin: Judith Engst; keine Gebühr; Anmeldung bis 8. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Wildkräuter und ätherische Öle in der Küche. Freitag, 11. Juni, 15 bis 17 Uhr (*Anmeldung bis 08.06.*)

Workshop zur Herstellung erfrischend gesunder Leckereien. Superleichte und schnelle Rezepte im Zusammenspiel mit Wildkräutern, aromatisierten Ölen und Kräutersalzen. Bei diesem Workshop werden unter Anleitung schmackhafte Gerichte und Limonade hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Anmeldung bis 8. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Faszination Raku Keramisches Gestalten. Samstag, 12. Juni, 10 bis 17 Uhr, plus Brenntermin. (*Anmeldung bis 04.06.*)

Arbeiten mit Ton ermöglicht das Erleben

der eigenen schöpferischen Fähigkeiten. Raku ist eine japanische Brenntechnik, die Wohlgefühl, Freude und Glück bedeutet. Sie ist eng mit der Teezeremonie in Japan und dem Zen-Buddhismus verbunden. In einem Wechselspiel von Spannung und Meditation verbinden sich in jedem Werk die vier Elemente Luft, Erde, Feuer und Wasser. Dadurch erhält jedes Stück seine individuelle Entstehungsgeschichte und ist einzigartig in Ausdruck, Form und Farbe. Asghar Khoshnavaz leitet die Teilnehmenden an und modelliert mit ihnen eine japanische Teeschale. Da die Schale danach mindestens vier Wochen trocknen muss, findet ein zweiter Termin für das Glasieren und Brennen der Teeschale in der Werkstatt in Wald statt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Asghar Khoshnavaz; Gebühr: 120,- € inkl. Material- und Brennkosten; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Anmeldung bis 4. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Inzigkofen. Waldbaden – für ein paar Stunden die Ruhe, Gelassenheit und Kraft des Waldes in sich aufnehmen.

Samstag, 12. Juni, 14 bis ca. 18 Uhr.

(Anmeldung bis 04.06.)

Einen Mittag lang mal absichtslos in den Wald gehen, ohne Eile oder ständige Erreichbarkeit, achtsam werden und zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken. Die Teilnehmenden tauchen ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur mit Geräuschen und Gerüchen, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln so individuelle Sinneseindrücke. Sie lassen genussvoll die Seele baumeln, erfahren zwischen durch spezielle Baum-Erlebnisse, werden selbst kreativ und gestalten Natur-Kunst – das ist pure Wald-Wellness. Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Treffpunkt: Wanderparkplatz unter dem Sportplatz Inzigkofen; Gebühr: 20,- €; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Anmeldung bis 4. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Pflanzenwelt der Schwäbischen Alb. Seminar Pflanzenbestimmung.

Samstag, 19. Juni, 10 bis 17 Uhr

(Anmeldung bis 11.06.)

Juni - Zeit der Wiesenblüte! Wer möchte da nicht mehr wissen über die Pflanzenwelt? Wir verschaffen uns einen Überblick, ordnen die Pflanzen nach Familien und bestimmen nach den wichtigsten Merkmalen. Dabei helfen Bücher oder neue Apps. Bei einer Exkursion erproben wir unser Wissen und erfahren mehr über die grünen Mitbewohner: Essbarkeit, Gift- oder Heilwirkung, Verwendung im Brauchtum etc. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 40,- €; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Anmeldung bis 11. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Erfolgreiche Schilderputzaktion im Naturpark Obere Donau

Die Woche vor Pfingsten nutzten zahlrei-

che Mitglieder der beiden Albvereinsgau Obere Donau Gau und Heuberg-Baar Gau sowie Bauhofmitarbeiter der Naturparkkommunen und Helfer vom Naturparkverein, um die Wanderwegebeschilderung fit für die Wandersaison 2021 zu machen. Gemeinsam aufgerufen zu einer „Schilderputzede“ hatten der Naturpark Obere Donau, der Schwäbische Albverein und lokale Tourismusverbände. Jetzt strahlen vielerorts die in den letzten zehn Jahren angebrachten Wanderwegeschilder wieder in neuem Glanz. In Abhängigkeit vom Standort und bisheriger Pflegeintervalle, hatte sich auf einzelnen Schildern doch einiges an Schmutz angesammelt, der die Lesbarkeit beeinträchtigte. Befreit von Vogelkot, Flechten- und Algenbewuchs sind die gelben Wegweiser für die überregionalen Wanderwege und die grünen Wegweiser für die Rundwanderwege nun wieder gut von Weitem zu erkennen und die angegebenen Ziele und Entfernungen auf den Schildern leicht lesbar. Damit sollte die Orientierung bei einem Ausflug durch Wald und Flur gewährleistet sein und jeder unbeschwert sein Ziel erreichen. Noch ein Tipp: Bei den grünen Rundwanderwegeschildern lässt sich im Namensfeld des Weges die Länge des jeweiligen Rundwegs einfach ablesen, sie ist bei jedem Schilderstandort neben einem runden Pfeilsymbol angegeben.

Nachdem die Aktion eine gute Resonanz erfuhr, ist in den kommenden Jahren an eine Wiederholung gedacht. Auch wenn der viele Regen aktuell manche Wandertour zu einer etwas feuchten Angelegenheit hat werden lassen, so hat das viele Nass die Putzarbeit deutlich erleichtert und es war deutlich weniger Aufwand als üblich erforderlich, um den Schmutz zu lösen.

Sendehinweis Dokumentation ARTE RE: „Luchse ohne Zukunft?“ am Dienstag, 1. Juni, 19:40 Uhr

Luchse und andere Großraubtiere waren bei uns heimisch - bis der Mensch sie ausrotte. Jetzt sind einige wenige Luchse zurück. Damit sie dauerhaft bleiben, müsste der Mensch nachhelfen und Tiere ansiedeln. Im deutschen Bundesland Baden-Württemberg stößt das auf Widerstand - mit Folgen für die Luchspopulationen in ganz Europa. Lias heißt einer der wenigen Luchse in Baden-Württemberg. Er hält sich meist im Obere Donaualb auf. Forscher haben ihm eine Sendehalsband angelegt, um mehr über sein Verhalten zu erfahren. Armin Hafner, Fachexperte für Wildtiere, ist auf Lias' Spuren. Während der Paarungszeit im März wandert Lias mehrere hundert Kilometer - auf der Suche nach einem Weibchen. Denn weit und breit gibt es keine. Die Weibchen kommen nicht nach Baden-Württemberg. Eine stabile Population mit Nachkommen kann also nur zustande kommen, wenn weibliche Luchse angesiedelt werden. Doch die Jäger im Land sind dagegen. Ohne neue Luchse aus Süddeutschland könnte aber auch die Zahl der Luchse in anderen Ländern zurückgehen. Wegen Inzucht. Luchs-Experte Armin Hafner sucht nach Lösungen.

Trailer: <https://www.arte.tv/de/videos/100293-002-A/re-luchse-ohne-zukunft/>

Nettes aus der Natur

Roter Milan –

Beeindruckender Greifvogel

Gerade jetzt, wenn wieder die Zeit der Wiesenmahd beginnt, lassen sie sich besonders gut beobachten: Rote Milane. Elegant ziehen die beeindruckenden Tiere in den Lüften ihre Kreise und halten dabei Ausschau nach potenzieller Beute.

Zu verwechseln sind die Greifvögel kaum. Der rostrote Körper mit dem tief gegabelten Schwanz, die kontrastreichen Flügelunterseiten mit weißen Bereichen und die Größe der Vögel sind eindeutige Erkennungsmerkmale. Der bei uns ebenfalls beheimatete verwandte Schwarzmilan ist weniger kontrastreich und insgesamt dunkler gefärbt. Die Weibchen des Rotmilans sind sichtbar größer und schwerer als Männchen. Sie erreichen eine Flügelspannweite von bis zu 1,70 m.

Was die Nahrung betrifft, sind Rotmilane nicht wählerisch. Ob Mäuse und andere Kleinsäuger, Vögel oder Aas – alles wird gerne genommen. Das erklärt auch, warum wir die Tiere oft in größerer Anzahl über frisch gemähten Wiesen kreisen sehen: Sie halten Ausschau nach fressbaren Mahdopfern. Rotmilane können beim Nahrungserwerb ganz schön aufdringlich werden und anderen Vögeln, wie z.B. Krähen, ihre Beute abjagen.

Umgangssprachlich wird der Rote Milan aufgrund seines gegabelten Schwanzes auch als „Gabelweihe“ bezeichnet. Das führt aber in die Irre, da die Vögel nicht zur Gattung der Weißen gehören, sondern zu den Milanen. Hier bei uns können wir den Roten Milan häufig beobachten. Das lässt leicht vergessen, dass wir für den Bestand der Roten Milane eine besondere Verantwortung haben. Ein Großteil des weltweiten Rotmilanvorkommens ist hier in Deutschland beheimatet.

Rotmilane gehören zu den Baumbrütern. Meist errichten sie ihren Nest in hohen Bäumen an Waldrändern oder in lichten Baumgruppen. Mehrjährig genutzte Horste erreichen dabei eine beeindruckende Größe. Rotmilane brüten nur einmal im Jahr und legen im April oder Mai meist 2 bis 4 Eier. Rotmilane können bis zu 30 Jahre alt werden, wobei dies in der freien Natur äußerst selten erreicht wird.

Ursprünglich zogen Rotmilane im Winter in den Süden Europas, um der Kälte zu entgehen. Der Anteil an weit ziehenden Vögeln hat aber in den letzten Jahrzehnten abgenommen und die Zahl der in Mitteleuropa überwinternder Tiere nimmt stetig zu. Daher lassen sich Rotmilane nun oft das ganze Jahr beobachten.

Rotmilane bevorzugen eine abwechslungsreiche, reich strukturierte und extensiv genutzte Landschaft. Das Bild unserer Landschaft hat sich über die Jahre allerdings stark gewandelt. Diese wird nun überwiegend intensiv genutzt, der Strukturreichtum ist vielerorts deutlich zurückgegangen. Das hat auch zu einem Rückgang der Rotmilan-Brutpaare geführt, die Vögel stehen daher auf der Vorwarnliste.

Land unterstützt Restart-Kampagne für den Tourismus

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Tourismus nimmt in Baden-Württemberg wirtschaftlich und strukturell bedeutende Rolle ein. Umso wichtiger ist es, dass diese Branche nun wieder starten kann“

In vielen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs können aufgrund sinkender Inzidenzwerte touristische Angebote wieder öffnen oder stehen kurz davor. Um bundesweit für einen Urlaub in Deutschlands Süden zu werben und die notleidende Tourismusbranche im Land zu unterstützen, hat die Landesregierung zum Start der Pfingstferien über die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) eine groß angelegte Restart-Kampagne aufgelegt. „Der Tourismus nimmt in Baden-Württemberg eine bedeutende Rolle ein – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch strukturell. Unser Land beherbergt eine außergewöhnliche Vielfalt an Urlaubszielen sowie großartige und engagierte Betriebe und Einrichtungen, die diese mit Leben füllen. Umso wichtiger ist es, dass diese Branche mit rund 376.500 Vollzeit Arbeitsplätzen, die von der Pandemie besonders betroffen ist, nun wieder starten kann. Die Restart-Kampagne der TMBW begeistert bundesweit Gäste für die abwechslungsreichen Urlaubsmöglichkeiten bei uns im Land und zeigt, dass hier in Baden-Württemberg für alle Interessen etwas dabei ist“, so Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus heute (27. Mai) zum Start der Kampagne.

Die Kampagne wird mit rund 2 Millionen Euro durch das Land unterstützt. Die TMBW hat den Neustart als „das Urlaubsziel im Süden“ gemeinsam mit den sechs regionalen Organisationen – dem Schwarzwald, dem Bodensee, der Region Stuttgart, der Schwäbischen Alb, dem Oberschwaben-Allgäu und dem Nördlichen Baden-Württemberg – auf den Weg gebracht. Damit der Neustart gelingt, setzen die Betriebe und Einrichtungen umfassende Hygienekonzepte um. „Unsere Betriebe sind auf die besondere Situation sehr gut vorbereitet. Es kommt nun darauf an, dass alle gemeinsam – Gäste, Einheimische und Betriebe – auch weiterhin die geltenden Regelungen einhalten, um die Pandemie weiter zu bekämpfen und die erreichten Lockerungsschritte nicht zu gefährden“, betonte die Ministerin. Dies habe für einen erfolgreichen Verlauf der Sommersaison im Tourismus oberste Priorität.

„Nach langen, entbehrungsreichen Monaten mit pandemiebedingten Reiseeinschränkungen ist die Sehnsucht nach Urlaub und Erholung bei vielen Menschen groß“, sagte TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun. „Mit umfangreichen digitalen Kommunikationsmaßnahmen möchten wir diesen Menschen Baden-Württemberg und seine Destinationen als attraktives Ziel für die Urlaubssaison 2021 vorstellen.“ Unter dem Motto „Ab Richtung Süden“ spricht die Kampagne das gesteigerte Interesse für Reisen in nahe Re-

gionen an und positioniert das Bundesland als reizvolle Alternative zu Fernreisen. „Auf Richtung Sonne – Ab Richtung Süden“, lautet die klare Botschaft hinter der Kampagne: Wer sich aufmachen möchte Richtung Sonnenschein, Natur, Kultur, Genuss oder Wellness, für den geht es ab Richtung Deutschlands Süden.

Die überwiegend digital umgesetzte Kampagne spielt mit den Richtungsanweisungen „Auf“ und „Ab“ – symbolisch begleitet von einem auf- oder abwärts gerichteten Pfeil. Vor allem Kurzfilme auf den Plattformen Youtube, Instagram und anderen Social-Media-Kanälen sollen Betrachterinnen und Betrachter dort abholen, wo sie derzeit hauptsächlich anzutreffen sind: in den eigenen vier Wänden, umgeben von digitalen Geräten, über die Baden-Württemberg in diesem Sommer als attraktives und vielfältiges Urlaubsziel in Erscheinung tritt. Daneben kommen auch digitale Screens und andere Kommunikationsmaßnahmen zum Einsatz. Die Kampagne läuft deutschlandweit bis September.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tourismus-bw.de



Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Kostenlose Energieberatung am Montag, 21.06.2021

Die nächste kostenlose Energieberatung für Bürger aus dem Landkreis Tuttlingen findet am

**Montag, 21.06.2021,
telefonisch, per E-Mail
oder per Video-Chat statt.**

Sofern Sie eine persönliche Beratung wünschen, finden die Beratungen nach vorheriger Terminvereinbarung in der Energieagentur Landkreis Tuttlingen statt. Es werden die in der Zeit der Corona-Pandemie notwendigen Hygiene-Vorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Ein Energieberater der Energieagentur und Verbraucherzentrale informiert Sie neutral und kostenlos zu Themen wie energetische Gebäudesanierung, dem Einsatz von erneuerbaren Energien, gesetzlichen Anforderungen und den aktuellen Fördermitteln zu Ihrem Projekt.

Alle Beratungstermine müssen vorab **zeitlich** fixiert werden.

Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist für die Terminvereinbarung **telefonisch** unter **07461/9101350** oder **per E-Mail** unter info@ea-tut.de erreichbar.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10.16)



Es gibt Stunden . . .

Es gibt Stunden, in denen möchte ich die ganze Welt umarmen. Es gibt auch Stunden, da will ich mich in ein Mauselloch verkriechen. Doch es gibt keine Stunde, in der ich nicht gehalten und getragen werde – auch wenn ich nicht damit rechne. Deshalb ist jede Stunde kostbar und wertvoll. Und ich lerne, auch die scheinbar dunklen zu schätzen. Reinhard Ellsel

Liebe Gemeindemitglieder,

das, was Reinhard Ellsel oben beschreibt, kennen Sie sicher auch: die Stunden, in denen man fröhlich durch die Welt geht, in denen es leichtfällt, dem anderen ein Lächeln zu schenken. Und andererseits die Stunden, in denen man am liebsten allein sein möchte, keinem Menschen begegnen. Beides ist normal. Beide Seiten gehören zu unserem Leben dazu. Nur wer sich dauerhaft im Mauselloch verkriechen möchte, der hat es irgendwann schwer. Dann dreht sich die Welt draußen ohne dich weiter. Manche Stunden empfinden wir als kostbarer als andere. Dazu gehören sicher die Stunden, in denen wir fröhlich die Welt umarmen könnten, Stunden, in denen wir nichts dagegen hätten, wenn jetzt die Welt stehen bleiben würde und der Zustand ewig anhielte. Unsere Welt dreht sich aber immer weiter. Die Zeit lässt sich nicht aufhalten. Wir haben es ein Stück weit in der Hand, wie und mit was wir unsere Stunden füllen und welchen Wert wir dem einzelnen Augenblick beimessen. Wer sich in jedem Moment gehalten und getragen fühlt, der kann sich glücklich schätzen.

Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 06. Juni 2021

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen
(Prädikantin G. Leibold)

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim
(Prädikantin G. Leibold)

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangsbuch mit, falls Sie die Liedtexte mitlesen möchten. Die Gesangbücher der Kirchengemeinde werden aktuell aus hygienischen Gründen nicht ausgegeben.

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Pfarrerin Nicole Kaisner ist vom 01.06 – 06.06. nicht im Dienst.

Vertretung in dringenden Fällen hat das Pfarramt Neuhausen, Pfarrerin Stefanie Zerfaß, Telefon: 07467 – 385

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)
19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Fridingen, Kreuzkirche (**pausiert**)

Vorankündigung:

Kleidersammlung Bethel

Auch dieses Jahr möchte unsere Kirchengemeinde die Einrichtung in Bethel unterstützen. Die Kleidersammlung für Bethel findet in der Woche vom 28. Juni bis 03. Juli statt. Die genauen Sammeltermine für Mühlheim und Fridingen werden rechtzeitig veröffentlicht. Sobald die Kleidersäcke eingetroffen sind, werden Sie informiert und können diese in den Kirchen in Fridingen und Mühlheim mitnehmen oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten abholen.

Wichtig ist, dass die Kleidungsstücke noch tragbar sind!!

Bethel freut sich über gut erhaltene, saubere und trockene Bekleidung, Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, paarweise zusammengebundene Schuhe, Federbetten, Wolldecken und Plüschtiere.

Der Erlös für die Kleiderspenden wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Gesund altern - E - Rezept und Online Apotheke oder alles neu macht 2022?

Donnerstag, 10. Juni, 19 Uhr

Wenn möglich, live auf der Dachterasse, Gemeindehaus Gartenstr. 1, oder per YouTube-Livestream auf dem Kanal der Kirchengemeinde
Apothekerin Andrea Föllmer, Tuttlingen
Das „World Wide Web“ hat scheinbar keine Grenzen. Nicht nur Pullunder und Schuhe können bestellt werden, sondern auch Medikamente. Ein digitales „E-Rezept“ ist geplant, das unsere bisherigen Rezepte ablösen soll. Aber was verbirgt sich dahinter – und wie soll ich damit umgehen? Und warum lohnt sich vielleicht doch, in die örtliche Apotheke zu gehen. Veranstalter: Erwachsenenbildung ev. Kirche Tuttlingen.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner, Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail:
Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfilmuehlheim@web.de

